



Liebe Leserin, lieber Leser,
nach Solingen fehlen uns die Worte. Umso wichtiger ist es jetzt, den Menschen zuzuhören, die sich für Frieden einsetzen. Umso wichtiger ist ein Engagement für eine weltoffene, friedliche, mitfühlende und solidarische Gesellschaft. Und umso herzlicher laden wir euch ein, nächste Woche Dienstag bei der Vernissage der Ausstellung „[Gesichter des Friedens](#)“ dabei zu sein.

Ein großes Dankeschön für euer Engagement!

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos, Stephan von den Driesch und Julia Götzl

PS: Der nächste Rundbrief erscheint „außer der Reihe“ am 17.09.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 13.09.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

26.11.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Kalk, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

NEU! Vernetzungstreffen Willkommenskultur in Köln

Seit sieben Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Im November findet das Treffen gemeinsam mit Nora Menebröcker und Andrea Heinen, Ehrenamtskoordinatorinnen im Bezirk Kalk, statt! Für einen Abendimbiss ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Save the date

NEU! 03.04.2025, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Forum VHS im Museum am Neumarkt

Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

NEU! Veranstaltungsprogramm des Flüchtlingsrats NRW für September

Der Flüchtlingsrat NRW lädt im September zu neuen Austauschrunden und spannenden Seminaren zu den folgenden Themen ein: Politische Lage in Pakistan, gesundheitliche Versorgung traumatisierter Geflüchteter, Mobilität, Unterstützung für ältere Geflüchtete, kommunale Unterbringung sowie Strukturen ehrenamtlicher Geflüchtetenarbeit. [Mehr Infos.](#) Kurzentschlossene können sich außerdem noch zu zwei Terminen im August anmelden: „Online-AG: Ausländerbehörden“ (27.08.2024, 17:30 - 19:00 Uhr) und „Online-Austausch: Asylbewerberleistungen in der Praxis“ (28.08.2024, 17:00 - 18:30 Uhr).

27.08.2024, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: online

Online-AG: Umgang mit Ausländerbehörden

Als Ergebnis der bisherigen AG-Sitzungen liegt ein umfassender Forderungs- und Vorschlagskatalog vor, mit dem Ziel, die Arbeitsweise der Ausländerbehörden besser auf die Bedürfnisse der Schutzsuchenden zuzuschneiden. Dieser Katalog bildet die Grundlage für weitere Diskussionen über konkrete Best-Practice-Beispiele zur wirksamen Umsetzung sowie die effektivste Art und Weise, die Forderungen und Vorschläge am besten öffentlich zu kommunizieren. [Mehr Infos](#). Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 25.08. [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

28.08.2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: Online

Online-Austausch: Asylbewerberleistungen in der Praxis

In Deutschland erhalten Asylsuchende und Geduldete Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). In der Anfangszeit beziehen sie sogenannte Grundleistungen, die deutlich unter dem Existenzminimum gemäß dem Sozialgesetzbuch liegen und erhebliche Einschränkungen mit sich bringen. Mit dem neuen „Rückführungsverbesserungsgesetz“ wurde der Übergang zu Analogleistungen von 18 auf 36 Monate verlängert. In vielen Kommunen stellt sich die Frage, ob diese Umstellung automatisch erfolgt oder ob die Betroffenen ihren Anspruch aktiv geltend machen müssen. Auch die Gewährung von Sonderbedarfen ist ein wichtiges Thema, über das es sich auszutauschen lohnt. [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 26.08.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent "Betreuung der Initiativen". Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

29.08.2024, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

Sommerfest für Ehrenamtliche

Das KOMM-AN NRW-Team des Kommunalen Integrationszentrums im Amt für Integration und Vielfalt möchte sich bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die sich für geflüchtete und neueingewanderte Menschen einsetzen. Das Sommerfest findet ab 18 Uhr im Bürgerzentrum Ehrenfeld statt. Für Essen, Getränke und Musik ist gesorgt. Anmeldungen bitte bis Montag 26.8. unter diesem [Link](#).

29.08.2024, Zeit: 17:00 – 21:00 Uhr, Ort: Bildungslabor Bickendorf, Unter Kirschen 1A, Köln

Coach e.V.: Workshop: (Hetero-) Sexismus

Sie setzen sich in diesem Workshop mit Diskriminierung aufgrund von Geschlecht und patriarchalen Machtstrukturen auseinander und reflektiert die Auswirkungen traditioneller Geschlechterrollen im System. Hierbei werden auch intersektionale Perspektiven beleuchtet, das heißt, dass andere Diskriminierungsformen mitgedacht werden. In einem zweiten Teil beschäftigt Sie sich damit, mögliche Macht-Hierarchien im eigenen Verein zu reflektieren und erhält Einblicke in die feministische Vereinsarbeit bei agisra e.V. Dabei schauen Sie sich eigene Arbeit an: Wie können Sie eine feministische Haltung umsetzen? Wie reflektieren Sie eigene Machtstrukturen? Was ist das Leitbild und wie können Sie diese Ziele umsetzen? Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Menschen, die in gemeinnützigen Vereinen, Migrant:innen-Organisationen/Neuen Deutschen Organisationen tätig sind und sich zu intersektionalen Themen weiterbilden möchten. Mit Behshid Najafi (agisra e.V.) & Fatima. [Zur Anmeldung](#)

30.08.2024, Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr, Ort: online

NEU! Workshop: Diskriminierungssensible Didaktik mit Schwerpunkt antimuslimischer Rassismus

In diesem Workshop werden gängige Diskriminierungsstrukturen gegenüber geflüchteten Menschen sichtbar gemacht und besprochen. Es werden eigene Privilegien reflektiert, um die Teilnehmer:innen für Diskriminierungen in der Arbeit mit geflüchteten Menschen zu sensibilisieren. Abschließend wird gemeinsam entwickelt, wie diese in der Zusammenarbeit mit geflüchteten Menschen besser berücksichtigt werden können. [Mehr Infos](#). Anmeldung bitte bis zum 28.08.2024.

31.08.2024, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: DRK, Oskar-Jäger-Str. 42, Köln

Seminar „Traumatisierte Geflüchtete – Herausforderung oder Überforderung im Ehrenamt“

Ehrenamtlich Tätige werden häufig im Kontakt mit Geflüchteten, mit deren Fluchterfahrungen, möglichen Traumatisierungen und deren Folgen (auf den Menschen und sein/ihr Verhalten) konfrontiert. Das Seminar gibt Informationen zu Traumatisierung, um traumatisierte Menschen besser verstehen zu können, und bietet Möglichkeiten, die Bedeutung für die ehrenamtliche Tätigkeit zu reflektieren. Dabei sollen sowohl Aspekte der Selbstfürsorge betrachtet wie auch Techniken zur Selbststabilisierung – die auch für Geflüchtete hilfreich sind – vermittelt werden. Seminarleitung: Mareike Kahrmann / Anmeldung: Friederike Rausch, Ehrenamtskoordination DRK Köln, per [Mail](#).

31.08.2024, Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr, Ort: online

NEU! Schule hat begonnen! Deutsch-Arabischer Elterntreff

Zum Start des neuen Schuljahrs gibt es viele Fragen. Wie bekommt man Nachhilfe oder andere Lernförderung? Gibt es herkunftssprachlichen Unterricht in Arabisch und wo? Was ist zu tun, wenn das Kind noch keinen Schulplatz hat? Diese und weitere Themen werden beim Deutsch-Arabischen Elterntreff der IA AWO Mittelrhein diskutiert. Dort können Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren Fragen stellen, mitdiskutieren oder selbst anderen Interessierten helfen. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 25 Teilnehmer:innen begrenzt. [Mehr Infos](#). Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung [per E-Mail](#) übermittelt.

01.09.2024, Zeit: 12:00 - 22:00 Uhr, Ort: Am Schokoladenmuseum 1 A, 50678 Köln

NEU! Ukraine Tag 2024

Der Ukraine Tag des Blau-Gelben Kreuzes e.V. ist ein Symbol des Zusammenhalts zwischen Deutschland und der Ukraine und fördert seit 2022 kulturelle Beziehungen der beiden Länder. Es treten unterschiedliche kreative Gruppen, Solisten und Bands auf. Das Festival bietet auch die Möglichkeit, die Kultur und Traditionen des ukrainischen Volkes kennenzulernen. [Mehr Infos](#).

02.09.2024, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: AWO Veedelstreff Nippes, Christinastr. 31, 50733 Köln

AWO-Workshop: Kommunikation ohne Sprache

„Kommunikation ohne Sprache“ beschäftigt sich mit allen nichtsprachlichen / non verbalen Aspekten, mit denen kommuniziert wird. Insbesondere im Ehrenamt begegnen Engagierte oft Menschen, die nicht dieselbe (verbale) Sprache sprechen. Daher widmet sich der Workshop der AWO der Entdeckungsreise, wie und wodurch man Kommunikation ohne Worte beeinflussen kann, wie sowohl Verständnis als auch Missverständnisse entstehen können und welche Bedeutung „Kommunikation ohne Sprache“ für den Umgang mit Menschen in ihrer Vielfalt im Ehrenamt hat. Referentin: Beate Ahrends, Supervision Gesundheitscoaching Beratung. [Weitere Infos und Anmeldung](#).

02.09.2024, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50675 Köln

NEU! Runder Tisch in der Geflüchtetenarbeit im Stadtbezirk Chorweiler

Die Veranstaltung richtet sich an alle engagierten Menschen, die in der Geflüchtetenarbeit in Chorweiler tätig sind und das hiesige Netzwerk stärken wollen. Zur besseren Planung bitte bis zum 28.08.2024 [per Mail](#) anmelden. Eine kurzfristige Teilnahme ist unabhängig davon auch möglich. Koordinatorinnen der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit im Stadtbezirk Chorweiler sind Carolin Keller-Berndorff (Stadt Köln) und Lucia Thiele (SKF e.V.).

05.09.2024, Zeit: 15:00 Uhr, Ort: Theo-Burauen-Platz, 50667 Köln

NEU! Abschaffung der Obdachlosigkeit – Protestkundgebung von WOHNEN WAGEN!

Obwohl der Sozialausschuss der Stadt Köln am 14. Januar 2021 die Unterbringung aller Obdachlosen in abschließbaren Einzelzimmern beschlossen hat, gibt es laut der Initiative WOHNEN WAGEN keine ernsthafte Anstrengung der Stadt, die Obdachlosen von der Straße zu holen. Daher lädt die Initiative am 5. September zu einer Mahnwache vor dem Rathaus ein. [Mehr Infos.](#)

05.09.2024, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (Skype)

NEU! Ehrenamtsveranstaltung der Agentur für Arbeit und des Jobcenter Köln

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln laden am 05. September zur gemeinsamen Ehrenamtsveranstaltung ein. Themenschwerpunkt ist das Chancenaufenthaltsgesetz. Außerdem wird Aktuelles aus der Ausländerbehörde besprochen sowie aus Agentur und Jobcenter. Zum Schluss gibt es ausreichend Zeit für weitere Themen und die Beantwortung von Fragen. Fragen an die Ausländerbehörde sollten vorab an das [Ehrenamts-Postfach](#) geschickt werden, damit die Kolleg:innen der Ausländerbehörde sich auf den Termin vorbereiten können. Die Frist zur Einreichung ist der 29.08.2024. Die Einwahl zum Termin erfolgt über [diesen Link](#) (Konferenzkennung: 29674685; Einwahl per Telefon: +49 911 178 78 78, 29674685#). Die Veranstalter:innen weisen darauf hin, dass es bei der Einwahl über den Browser Mozilla Firefox Probleme geben kann.

Sa, 07.09.2024, 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: Josephskirchstr. 49, Köln-Kalk

NEU! Engagement-Speedberatung für die Willkommenskultur

Der Bereich Willkommenskultur der Kölner Freiwilligen Agentur möchte neue Freiwillige gewinnen! Dafür bieten wir beim „[Kalkfest trifft Tag des guten Lebens](#)“ am Samstag, 07.09. zwischen 14 und 18 Uhr eine **Engagement-Speedberatung** an. In kurzer Zeit erfährst du, wie du dich in der Willkommenskultur engagieren kannst, passend zu deinen Wünschen und Ressourcen. Damit Eltern sich in Ruhe beraten lassen können, möchten wir den Kindern schöne Angebote machen: **Kinderschminken**, eine **Malaktion** und als besonderes Highlight wird uns der **Clown Pinolino** besuchen! Zudem laden wir alle Interessierte auf die Selfie-Bühne ein. Hier können sie sich aus einem Klamotten-Fundus ihre passende Verkleidung auswählen und fotografieren. Wir freuen uns über viele Besucher:innen! Mehr Infos [Link](#)

07.09.2024, Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr, Ort: online

Einstiegsworkshop für ehrenamtliches Sprachmitteln für Geflüchtete

Die Kölner Freiwilligen Agentur sucht zweisprachige Menschen, die Geflüchtete ab und zu durch ehrenamtliches Dolmetschen, z.B. beim Arzt oder beim Elternsprechtag, unterstützen. Für Interessierte bietet sie einen Einstiegsworkshop mit Tipps und Tricks, um die oft herausfordernden Situationen gut bewältigen zu können. Teilnehmen kann jede:r, der/ die Deutsch und z. B. Ukrainisch, Russisch aber auch Arabisch, Farsi oder Serbisch spricht (Niveau: B2 GER), mindestens 18 Jahre alt ist und sich punktuell engagieren möchte. Die Freiwilligen werden nach dem Workshop in das Projekt Babellos aufgenommen. In Online-Infoveranstaltungen erhalten Interessierte mehr Infos. [Mehr Infos](#) und Anmeldung per [Mail](#).

07.09.2024, Zeit: 13:00 - 17:00 Uhr, Ort: Köln-Ostheim (Adresse nach Anmeldung)

NEU! Umgang mit Stress – Workshop für Frauen (deutsch-arabisch)

Der Workshop der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Mittelrhein e. V. beleuchtet, wie Stress Körper, Geist und Verhalten beeinflusst und welche Anzeichen auf eine Überlastung hinweisen. Gemeinsam werden praktische Selbstfürsorge-Strategien erarbeitet, die direkt an den Erfahrungen der Teilnehmenden anknüpfen. Der Workshop ist stark praxisorientiert, sodass die Teilnehmenden am Ende ein besseres Verständnis für Stress haben und hilfreiche Anti-Stress-Übungen kennenlernen, die sie in Ihren Alltag integrieren können. [Mehr Infos](#). Der Workshop ist kostenlos. Bedingung für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung [per Mail](#).

09.09.2024, Zeit: 16:30 - 18:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Talk: Warum „Haltung gegen rechts“ und „gegen Rassismus sein“ nicht das Gleiche ist

Gemeinsam mit Samera Bartsch (DeZIM) & Marie Künne (Amadeu Antonio Stiftung) spricht die Initiative ‚Haltung zeigen – Vielfalt stärken‘ über Rechtsradikalismus und Rassismus und darüber, warum eine Haltung gegen rechts nicht automatisch mit einer rassismuskritischen Haltung gleichzusetzen ist. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

11.09.2024, Zeit: 09:00-13:00 Uhr, online

Online-Workshop: Rassismus und Diskriminierung in pädagogischen Kontexten

Rassismus ist Alltag in Deutschland und begegnet und somit auch in der pädagogischen Praxis. So können zum einen Schüler:innen in ihrem Alltag mit Rassismus konfrontiert werden als auch innerhalb von pädagogischer Arbeit Rassismus Erfahrungen machen. Der Workshop des Landesverbandes der Musikschulen in NRW richtet einen vertieften Blick auf Rassismus als gesamtgesellschaftliches Machtsystem: Was ist Rassismus? Wie zeigt sich struktureller und institutioneller Rassismus? Wo taucht er in der pädagogischen Praxis mit Schüler:innen auf? Warum ist die Reflexion der eigenen Positionierung wichtig? Und was können erste Handlungsmöglichkeiten als pädagogische Fachkraft sein? [Infos und Anmeldung](#)

12.09.2024, Zeit: 18:00 – 21:30 Uhr, Ort: Goebenstr. 10, 50672 Köln

Je Ka Bara SolidaryCraft: Kreative Workshops und Kultureller Austausch

Je Ka Bara bietet einen Ort der Begegnung und Kreativität. Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich handwerklich auszuprobieren, etwa beim Schreiner, Häkeln, Stricken, Nähen oder Siebdruck. Zudem wird ein Workshop zum Filmmachen angeboten, der Einblicke in die Grundlagen des Filmens und Schneidens gibt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem kulturellen Austausch, bei dem sich die Teilnehmenden über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten austauschen können. Zum Abschluss wird ein internationales Buffet serviert. [Mehr Infos und Anmeldung unter Link](#)

Bis 15.09.2024

NEU! Postkartenaktion

Mosaik Köln Mülheim startet eine Postkartenaktion und sucht dafür gute, witzige und/oder positive Sprüche gegen populistische Stimmungsmache von rechts. Wer Ideen hat, kann diese per Mail schicken an: info@mosaik-ev.koeln. Am 15. September werden die besten Sprüche ausgewählt und dann auf Postkarten gedruckt, die in ganz Köln verteilt werden.

17.09.2024, Zeit: 17:30 - 19:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Unterstützung für ältere geflüchtete Menschen

Wenn über Schutzsuchende gesprochen wird, stehen oft Gruppen wie alleinreisende junge Männer im Fokus. Geflüchtete Personen im fortgeschrittenen Alter erfahren selten die gleiche Aufmerksamkeit. Allerdings ist ihr Bedarf an Unterstützung in dieser spezifischen Lebenssituation nicht minder wichtig. Welche Erfordernisse gibt es hinsichtlich Gesundheit und Pflege? Wie kann man ältere Geflüchtete bedarfsorientiert beim Spracherwerb und im Hinblick auf gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten unterstützen? [Mehr Infos](#). Der Zugangslink zur Veranstaltung wird nach der Anmeldung verschickt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis zum 15.09.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

18.09.2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-AG: Kommunale Unterbringung

Das Treffen der Online-AG des Flüchtlingsrats NRW beschäftigt sich in dieser Sitzung mit Schutzstandards- und -konzepten in der kommunalen Unterbringung. Inwieweit werden die besonderen Bedürfnisse vulnerabler Flüchtlinge angemessen berücksichtigt? Wie klappt es vor Ort mit der praktischen Umsetzung entsprechender Standards und Konzepte? Über diese und weitere Fragen können sich die Teilnehmenden austauschen. [Mehr Infos](#). Anmeldung bitte bis zum 16.09.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“.

19.09.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln

NEU! Treffen Arbeitskreis Politik

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Er will die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, kommunizieren und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich, vorab können Fragen und Informationen [per Mail](#) geschickt werden.

19.09.2024, Zeit: 9:30 - 17:00 Uhr

Bustour der Interkulturellen Zentren Köln

In Köln leben Menschen aus 183 Nationen. Seit mehr als 50 Jahren engagieren sich die Interkulturellen Zentren in Zusammenarbeit mit den hier lebenden Menschen für ein gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen einer Bustour, einen Einblick in verschiedene Lebensrealitäten von Kölner:innen und der Arbeit der unterschiedlichen Interkulturellen Zentren der Stadt Köln zu bekommen. Ziel: gemeinsam diskutieren, wie Köln eine lebenswerte, solidarische und zukunftsfähige Stadtgesellschaft werden kann. Anmeldung: [Link](#)

20.09.2024, Zeit: 16:00 – 19:15 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Workshop Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung

Anhand von Fallbeispielen werden praxisnah Fragen zur Einbürgerung erörtert: Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein? Worauf sollte man achten? Der Workshop richtet sich an Engagierte und Interessierte, die geflüchtete Menschen dabei begleiten möchten, eine Niederlassungserlaubnis zu bekommen und sich einbürgern zu lassen. Eine Veranstaltung von "Engagiert für Geflüchtete in Köln". [Mehr Infos](#) auch zum Veranstaltungsort. Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, mesut.mutlu@stadt-koeln.de

24.-29.09.2024

Bildungsreise Klimawandel und Migration

Die Veränderung von Lebensräumen infolge des Klimawandels und die damit einhergehende wachsende Mobilität von Menschen weltweit sind Themen, die die Gesellschaft zunehmend beschäftigen. Es ist zu lesen, dass bis zum Jahr 2050 über 143.000.000 Menschen aufgrund des Klimawandels fliehen werden (Weltbank 2019) – vor allem in den globalen Norden. Aber sieht Mobilität und Anpassung in Folge des Klimawandels tatsächlich so aus? Der Kölner Flüchtlingsrat möchte auf seiner Bildungsreise auf die lokalen und globalen Auswirkungen schauen und fundierte Kenntnisse hierzu vermitteln. Begrenzte Plätze, Anmeldung bis spätestens 25.08.2024. [Weitere Informationen](#).

25.09.2024 bis 14.03.2025, Zeit: 9:00 – 17:00, Ort: VHS, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln

Erfolgreich mit Engagierten arbeiten

Wie neue Freiwillige für die Initiative gewinnen? Was tun, damit sich Freiwillige dauerhaft für eine Mitarbeit in der Initiative begeistern? Die Teilnehmer:innen an der Fortbildung setzen sich intensiv mit diesen und weiteren Fragen auseinander, entwickeln ein auf die Initiative zugeschnittenes Konzept und lernen das notwendige Handwerkszeug kennen. Der neuntägige Zertifikatskurs wird von der Kölner Freiwilligen Agentur in Kooperation mit der VHS Köln angeboten. [Mehr Infos, Anmeldung und Programm](#).

27.09.2024, Zeit: 17:30 Uhr – 19:30 Uhr und

Sa, 28.09.2024, Zeit: 10:00-16:00 Uhr, Ort: Köln-Innenstadt

Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT - Kölner Kinder-Patenschaften“

Das Projekt KöKiPat (Kölner Kinder Patenschaften) vermittelt Patenschaften zwischen Menschen aus Köln und Grundschulkindern mit Fluchthintergrund. Während der einjährigen Patenschaft ist vieles möglich: gemeinsam die Stadt erkunden, Fahrrad fahren, Bücher lesen, auf dem Spielplatz klettern, spielerisch Deutsch lernen usw. Hauptsache es macht beiden Spaß und es ist mit den Eltern abgestimmt. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung [per Mail](#). Mehr Infos zum Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat [hier](#).

27.09.2024, Zeit: 16:00 – 20:15 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Theaterpädagogischer Workshop der Stiftung Weltethos - Wie leben wir unsere Werte?

In einem Workshop für ehrenamtlich Aktive in der Geflüchtetenarbeit und weitere Interessierte wird die Möglichkeit geboten, sich Wertefragen theaterpädagogisch zu nähern. Im Mittelpunkt stehen u.a. die fünf Weltethos-Werte Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit, Gleichberechtigung und Partnerschaftlichkeit sowie ökologische Verantwortung. In der Auseinandersetzung mit einem gemeinsamen Wertekanon wird das demokratische Verständnis und werteorientierte Handeln gefördert. Der Workshop richtet sich gleichermaßen an Menschen, die nicht religiös sind, und an Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeiten. Eine Veranstaltung von "Engagiert für Geflüchtete in Köln". [Mehr Infos](#) auch zum Veranstaltungsort. Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, mesut.mutlu@stadt-koeln.de

08.10.2024, Zeit: 15:30 – 20:00 Uhr, Ort: Deutzer Bürgerzentrum, Tempelstr. 41-43, 50679 Köln

NEU! Kölner BarCamp: Ehrenamt voranbringen

Ihr beschäftigt euch ehrenamtlich oder beruflich mit den Themen Ehrenamt, Engagement oder Engagementförderung? Dann seid ihr genau richtig beim Kölner BarCamp „Ehrenamt voranbringen“. Stellt eure Fragen, bringt eure Ideen, Erfahrungen, Themen und Wünsche mit. Lasst uns zusammen Antworten finden, wie wir das Ehrenamt in unserer Stadt voran bringen können. Eine Veranstaltung vom Kölner Netzwerk Bürgerengagement (KNBE) mit geschäftsführender Stelle im Büro der Oberbürgermeisterin. AnmeldeLink folgt. Bei Fragen [Mail](#) an Ulrike Hahn oder 022122130352

09.10.2024, Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr, Ort: Hamburg (Reisekostenübernahme möglich)

NEU! Workshop: Argumentations- und Haltungstraining gegen rechte & diskriminierende Aussagen
Der Workshop der [Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“](#) kombiniert Reflexionsinhalte mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entwickelt. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

13.11.2024, Zeit: 16:00 - 20:00 Uhr, Ort: VHS-FORUM

10 Jahre Aktion Neue Nachbarn // Fach-Nachmittag

Im November 2024 wird die Aktion Neue Nachbarn 10 Jahre alt! In diesen Jahren konnten die verschiedenen Kölner Integrationsbeauftragten viel großartiges Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung in Köln unterstützen, begleiten und vernetzen. Das muss gefeiert werden und gleichzeitig gibt es im Blick auf die Zukunft wichtige Themen. Neben Diskussion ist viel Zeit für Austausch und Vernetzen auf Kölsche Art geplant: „müffele und süffele“ ;-)
Mehr Infos gibt es bei Isabel Heinrichs per [Mail](#) und Ulrich Thomas per [Mail](#).

14.11.2024, Zeit: 13:30 - 18:00 Uhr, online (Zoom)

NEU! Workshop: „Spannungsfelder: Antisemitismus, Rassismus & der ‚Nahe Osten‘“

Wenn in Deutschland über den israelisch-palästinensischen Konflikt gesprochen wird, führt dies – nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 und dem darauffolgenden Gaza-Krieg – zu heftigen, emotionalen und auf stark polarisierende Weise geführten Kontroversen. Schnell stehen Vorwürfe von Antisemitismus und Rassismus im Raum und verunsichern zivilgesellschaftlich Engagierte. Doch was sind Rassismus und Antisemitismus überhaupt, und wie treffen sie auf dem Spannungsfeld ‚Nahostkonflikt‘ aufeinander? Ziel des Workshops der Initiative [„Haltung zeigen – Vielfalt stärken“](#) ist es, die Teilnehmenden für beide Ungleichverhältnisse zu sensibilisieren und ihre Handlungssicherheit im Sprechen über den Konflikt zu stärken. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Förderprogramm „Fast Track“ für junge Menschen aus der Ukraine

Mit dem Förderprogramm „Fast Track“ hilft die Deutschlandstiftung Integration jungen Menschen aus der Ukraine, sich in Deutschland persönlich und gesellschaftlich weiterzuentwickeln. Das Projektteam sucht noch motivierte Personen, die als Mentor für den ersten Programmdurchlauf sowie für den Jahrgang 2025/26 tätig werden möchten. Interessierte Menschen melden sich bitte [per Mail](#).

Helfer:innen & Fotograf:innen für Stand beim „Kalkfest trifft Tag des guten Lebens“ gesucht!

Der Bereich Willkommenskultur der Kölner Freiwilligen Agentur möchte neue Freiwillige gewinnen! Dafür bieten wir beim „Kalkfest trifft Tag des guten Lebens“ am Samstag, 07.09. zwischen 14 und 18 Uhr eine Engagement-Speedberatung an. Damit Eltern sich in Ruhe beraten lassen können, möchten wir den Kindern schöne Angebote machen: Kinderschminken, eine Malaktion, vielleicht noch eine Clowneinlage. Zudem laden wir alle Interessierte in eine Fotobox ein. Hier können sie sich aus einem großen Klamotten-Fundus ihre passende Verkleidung auswählen und fotografieren lassen. Wer Lust hat, uns bei diesem tollen Event zu helfen, ist herzlich willkommen! Ansprechperson: Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de Mehr Infos: [Link](#)

Sprachmittelnde für Online-Beratung gesucht

Medical Volunteers International e.V. (MVI) sucht ab sofort Online-Sprachmittelnde für das psychosoziale Online-Beratungsangebot „WeCare“ für die Sprachen Arabisch, Farsi, Urdu, Dari, Französisch, Kurdisch und Ukrainisch. Der zeitliche Umfang beträgt 2-10 Stunden pro Monat, eine Aufwandsentschädigung kann gezahlt werden. Das Projekt „WeCare“ bietet kostenlose psychosoziale Online-Beratung für Geflüchtete. Das Projekt wird von MVI koordiniert und deutschlandweit in Kooperation mit traumasensiblen Fachberater:innen, geschulten Sprachmittler:innen und anderen Organisationen angeboten. Neben der direkten Beratung werden Betroffene auch an weitergehende Angebote vermittelt. Bei Interesse meldet euch gerne [per Mail](#).

Ehrenamtliche Fußball-Trainer:innen gesucht

Es werden ehrenamtliche Fußball-Trainer:innen zur Vorbereitung für die Teilnahme am Grenzenlos-Cup im Oktober gesucht. Ein Engagement über den Grenzenlos-Cup hinaus ist selbstverständlich auch willkommen. Es müssen keine Profis sein, sondern Menschen, die Spaß daran hätten, ein- bis zweimal wöchentlich mit Menschen mit Fluchterfahrung zu kicken, ihnen die Fair-Play-Regeln zu vermitteln und ein Team für das Grenzenlos-Turnier zu bilden. Voraussetzung für diese Tätigkeiten ist eine demokratische, emanzipatorische, gewaltfreie, antirassistische und diversity-freundliche Haltung sowie ein gewisses pädagogisches Geschick. Bei Interesse wenden Sie sich bitte [per Mail](#) an Martina Kastilan, DRK-Ehrenamtskoordinatorin in der Einrichtung Merianstr. 3, 50769 Köln oder telefonisch unter 0151-72476088

Ehrenamtliche Deutschlehrer:innen gesucht

Es werden ehrenamtliche Deutschlehrer:innen gesucht, die auf niederschwelligem Niveau Erwachsenen unsere Sprache näherbringen. Es sollten erste Erfahrungen im Unterrichten der deutschen Sprache bzw. des Alphabets vorhanden sein. Darüber hinaus sind ehrenamtliche Lernhelfer:innen oder Hausaufgabenbetreuer:innen willkommen, die sich der Herausforderung stellen mögen, Kindern mit geringen bis keinen Deutschkenntnissen Schulwissen zu vermitteln. Sachspenden in Form von gut erhaltenen oder ungenutzten Unterrichtsmaterialien, sowohl für Gruppen als auch zum Selbststudium werden gerne genommen. Voraussetzung für diese Tätigkeiten ist eine demokratische, emanzipatorische, gewaltfreie, antirassistische und diversity-freundliche Haltung sowie ein gewisses pädagogisches Geschick. Bei Interesse wenden Sie sich bitte [per Mail](#) an Martina Kastilan, DRK-Ehrenamtskoordinatorin in der Einrichtung Merianstr. 3, 50769 Köln oder telefonisch unter 0151-72476088

Ehrenamtliche Alltagsbegleiter:innen gesucht

Gesucht wird personelle Unterstützung als ehrenamtliche Alltagsbegleiter:innen, die ihr Wissen/Können an andere weitergeben möchten. Zu den möglichen Aufgaben könnten zum Beispiel gehören; Terminvereinbarungen mit Ärzten, Unterstützung beim Wahrnehmen von Behördenterminen und beim Ausfüllen von Anträgen und vieles mehr. Voraussetzung für diese Tätigkeiten ist eine demokratische, emanzipatorische, gewaltfreie, antirassistische und diversity-freundliche Haltung sowie ein gewisses pädagogisches Geschick. Bei Interesse wenden Sie sich bitte [per Mail](#) an Martina Kastilan, DRK-Ehrenamtskoordinatorin in der Einrichtung Merianstr. 3, 50769 Köln oder telefonisch unter 0151-72476088

Das IQ NRW West Mentoringprogramm an der TH Köln sucht Freiwillige

Das Programm baut Brücken auf den Arbeitsmarkt! Gesucht werden Mentor:innen mit mehrjähriger Berufserfahrung, die bereit sind, qualifizierte Menschen beim Weg in das Arbeitsfeld Soziale Arbeit/Kindheitspädagogik zu unterstützen. Der Startschuss des Programms ist der 11.09.2024, es endet am 05.02.2024. Möchten Sie selbst als Mentor:in aktiv werden? Dann melden Sie sich per [Mail](#) oder telefonisch unter der Tel.: 0221 - 8275-3863. Ausführliche Informationen gibt es auf der [Webseite](#).

Ehrenamtler*innen gesucht für die Moderation einer ONLINE Konversationsgruppe

Der Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbandes RheinBerg sucht ehrenamtliche Mitarbeitende, die Lust haben das kleine ehrenamtliche Team beim Moderieren der wöchentlichen Onlinetreffen zu unterstützen. Die Konversationsgruppe gibt Menschen die Möglichkeit, ihr Deutsch in einem geschützten Rahmen zu verbessern. Die Mitarbeit kann flexibel gehandhabt werden. Aktuell leiten drei Mitarbeitende die wöchentlich stattfindenden Treffen. Ein Einsatz würde alle zwei Wochen montags von 15-17:30 Uhr zu zweit erfolgen. Die Teilnahme erfolgt über zoom, gern wird dazu eine kurze Einführung angeboten, besondere Kenntnisse bedarf es aber nicht. Die Online Treffen werden durch regelmäßig stattfindende Präsenztreffen und Ausflüge mit den Teilnehmenden ergänzt. Bei den Treffen werden Impulse für Gespräche von den Moderator:innen gegeben, Ziel ist jedoch ein freier Austausch zwischen den Teilnehmenden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Spendenaufwurf von Cologne Cares/Willkommen in Nippes

Cologne Cares und Willkommen in Nippes sammeln Spenden für die Krankenhäuser in der Ukraine: Powerbanks, Batterien, medizinische Produkte (Schmerzmittel, Brandsalben, Verbandszeug, Erste-Hilfe-Kästen, Reha-Produkte) sowie Geldspenden, um Stromgeneratoren zu kaufen. Außerdem sammelt der Verein für die geflüchteten, verletzten Menschen aus Gaza, die Cologne Cares in ägyptischen Krankenhäusern besucht. Für sie werden gebrauchte Handys und Powerbanks gebraucht. Spendenannahmen von Montag bis Freitag, 10-15 Uhr im BÜRO PETROL, Kuenstraße 7 in 50733 Köln oder nach Absprache [per Mail](#) (instagram: colognecares1). Geldspenden über PayPal an info@cologne-cares.de oder per Banküberweisung mit Verwendungszweck „Ukraine“ bzw. „Gaza“ (wichtig!) an den Förderverein Willkommen in Nippes e.V., Volksbank Köln Bonn eG, IBAN: DE97 3806 0186 4921 0590 14, BIC: GENODED1BRS

FÖRDERUNG

INITIATIV! DSEE-Förderprogramm für nicht rechtsfähige Initiativen und nicht gemeinnützige Organisationen

In einer Welt voller großer Herausforderungen ist jedes Engagement von unschätzbarem Wert. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt ist davon überzeugt, dass alle gebraucht werden! Deshalb unterstützen sie mit ihrem Förderprogramm „initiativ!“ gemeinwohlorientierte Projekte in nicht rechtsfähigen Initiativen oder nicht gemeinnützigen Organisationen. Als Verein in Gründung, Initiative, Arbeitsgruppe oder Bewegung können Sie jetzt **bis zu 500 Euro** für ihre Projekte erhalten, die Engagement und Ehrenamt stärken. Das Förderprogramm der DSEE unterstützt engagierte Menschen in Deutschland in all ihren Facetten. [zum Antrag](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! SVR-Jahresbericht 2023

Das Jahresgutachten 2023 des Sachverständigenrats für Integration und Migration zeigt auf, wie der Klimawandel das globale, regionale und lokale Migrationsgeschehen beeinflusst und welche Erfordernisse sich hieraus für migrations- und flüchtlingspolitisches Handeln ergeben. Zudem geht der Bericht auf die Lage ausländischer Arbeitskräfte im deutschen Niedriglohnsektor ein und stellt die Datenanalyse des SVR-Integrationsbarometers zu Racial Profiling bei Polizeikontrollen vor. Ein Ergebnis: Als ausländisch wahrgenommene Befragte werden etwa doppelt so häufig von der Polizei kontrolliert wie solche, auf die das nicht zutrifft (Quelle: FRNRW). [Zum Download](#).

NEU! Broschüre: Der Job-Turbo und die 3 Phasen der Integration

Die Agentur für Arbeit stellt in einer neuen Broschüre ein aktualisiertes Konzept für eine verbesserte Arbeitsintegration von geflüchteten Menschen vor. Zudem liefert sie wichtige Informationen zu den folgenden Themen: Fördermöglichkeiten für geflüchtete Menschen, Anerkennung von Berufsqualifikationen sowie gesetzliche Rahmenbedingungen (Quelle: FRNRW). [Zum Download.](#)

NEU! Fachinformation zum Familiennachzug von und zu geflüchteten Menschen

Mit seinem Urteil vom 30. Januar 2024 (Az. C 560/20) hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) erklärt, dass Eltern unter gewissen Umständen auch dann ein Recht auf Familienzusammenführung haben, wenn ihr ehemals minderjähriges Kind während des Verfahrens volljährig wird. Voraussetzung ist, dass der entsprechende Antrag innerhalb von drei Monaten nach Anerkennung des Flüchtlingsstatus gestellt wird. Zudem entschied der EuGH, dass volljährige Geschwister, die aufgrund schwerer Krankheit vollständig auf die Unterstützung der Eltern angewiesen sind, ebenfalls ein Visum zur Einreise erhalten, ohne weitere Voraussetzungen erfüllen zu müssen. Eine Fachinformation des DRK-Suchdienstes beleuchtet die Auswirkungen des Urteils auf den Familiennachzug in Deutschland und bietet praxisnahe Hinweise für die Beratung. [Zum Download.](#)

NEU! Filmgestützte Informationen zur gesundheitlichen Versorgung

Das Deutsche Rote Kreuz informiert in kompakten Filmen in acht Sprachen zu wichtigen Aspekten der (mental)en Gesundheit und Krankenversorgung in Deutschland. Das DRK hat in Kooperation mit der filmzeit medien GmbH und in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen ein Konzept für filmgestützte Informationen zur gesundheitlichen Versorgung entwickelt und umgesetzt. Dabei war es ein Anliegen, die Menschen bestmöglich in ihrer Herkunftssprache zu informieren. Denn mehrsprachige Informationen über das Gesundheitssystem leisten einen wichtigen Beitrag zu einer gleichberechtigten Versorgung von zugewanderten Menschen. [Mehr Infos.](#)

NEU! Wann ist endlich Frieden? Antworten auf Kinderfragen zu Krieg, Gewalt, Flucht und Versöhnung

In dem Kinderbuch „Wann ist endlich Frieden?“ geht es um Antworten auf elementare Kinderfragen zu Krieg, Gewalt, Flucht und Versöhnung. Die Autorin und Psychologin Elisabeth Raffauf nimmt sich dieser Fragen an und lässt auch Kinder, die selbst Krieg und Flucht erlebt haben, zu Wort kommen. [Mehr Infos.](#)

NEU! NTFN – Therapie mit Dolmetschenden / Schulungsvideos zur Therapie mit Dolmetschenden

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN) e.V. hat in Zusammenarbeit mit Dolmetschenden im Therapie- und Beratungssetting Lehrvideos entwickelt. Diese richten sich sowohl an Therapeut:innen und Berater:innen als auch an Dolmetschende und stellen typische und teils schwierige Beratungssituationen vor. [Mehr Infos.](#)

Jahresbericht 2023 des Deutschen Instituts für Menschenrechte

Das Deutsche Institut für Menschenrechte hat seinen Jahresbericht 2023 veröffentlicht. Darauf hat der Flüchtlingsrat NRW hingewiesen. Der Bericht behandelt unterschiedliche Schwerpunktthemen im Bereich Menschenrechte, darunter auch EU-Flüchtlingsrecht. Die Autorinnen kritisieren die jüngsten Entwicklungen und Reformen im Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS) sowie dem deutschen Rückführungsverbesserungsgesetz. Dieses verschärfe die Situation Schutzsuchender und widerspreche verfassungs- und völkerrechtlichen Verpflichtungen, monieren die Autorinnen. [Zum Jahresbericht 2023.](#)

OECD-Bericht zum Stand der Integration in Deutschland

Die Organization for Economic Co-operation and Development (OECD) hat ihren Bericht „Stand der Integration von Eingewanderten – Deutschland“ (Stand: Juni 2024) veröffentlicht. Daraus geht hervor, dass Deutschland erhebliche Fortschritte bei der Integration von Migrantinnen gemacht habe, gleichwohl insbesondere im Bereich der sozialen Integration und Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt und im Bildungswesen weiterhin Herausforderungen bestehen würden. Mit einer Erwerbstätigenquote der Einwanderungsbevölkerung von etwa 70 Prozent für das Jahr 2022 habe Deutschland zudem bessere Ergebnisse als die meisten EU-Vergleichsländer erzielt (Quelle FRNRW). [Zum Bericht.](#)

Psychosoziale Versorgung geflüchteter Menschen lässt zu wünschen übrig

Die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAFF e. V.) hat in seinem neuesten Versorgungsbericht auf große bestehende Versorgungslücken hingewiesen. Um auf die Bedarfe schutzsuchender Menschen angemessen reagieren zu können, fordert der Dachverband von 48 Psychosozialen Zentren (PSZ) für geflüchtete Menschen diskriminierungsfreie Teilhabemöglichkeiten geflüchteter Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen, eine Krankenkassenkarte für alle geflüchteten Personen von Anfang an in allen Bundesländern sowie die Verstärkung bedarfsgerechter Hilfen für Überlebende von Flucht und Gewalt durch die PSZ über eine flächendeckende und nachhaltige Finanzierung von Bund und Ländern (Quelle: FRNRW). [Zum Versorgungsbericht.](#)

Vorschläge zur Reform des Allgemeine Gleichbehandlungsgesetzes

Das Deutsche Institut für Menschenrechte hat am 23.07.2024 eine Publikation zum Antidiskriminierungsrecht in der Kritik internationaler Menschenrechtsgremien veröffentlicht. Sie zeigt auf, in welchen Bereichen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) reformiert werden sollte. Anhand von Vorschlägen und Empfehlungen der UN-Fachausschüsse wird aufgezeigt, wie der Diskriminierungsschutz gestärkt und ausgeweitet werden kann, damit das AGG alle Menschen in allen Lebensbereichen vor Diskriminierung schützt und die Durchsetzung ihres Rechts auf Gleichbehandlung sichert (Quelle: FRNRW). [Mehr Infos.](#)

Videos zum Schutz vor Menschenhandel

Das Projekt Safety Net hat Videos zum Thema Menschenhandel und Ausbeutung veröffentlicht. Für Fachkräfte gibt es Trainingsvideos zum Schutz vor Menschenhandel und Ausbeutung in den Bereichen Unterkunftsvermittlung, Arbeitsvermittlung und Bildungsbereich. Zudem stehen Sensibilisierungsvideos über Menschenhandel und Ausbeutung für potenziell Betroffene auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch und Russisch zur Verfügung (Quelle: FRNRW). [Videos anschauen.](#)

Stellungnahme zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems

In einer gemeinsamen Stellungnahme haben 26 Organisationen deutliche Nachbesserungen an der im Juni verabschiedeten Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) gefordert. Die Regelung, die ab Sommer 2026 in Kraft treten soll, verschärft das europäische Asylrecht und wurde deshalb bereits mehrfach durch die Zivilgesellschaft kritisiert. [Mehr Infos.](#)

Statement europäischer Flüchtlingsorganisationen zur Auslagerung von Asylverfahren

Über 90 Organisationen, die sich auf europäischer Ebene mit dem Flüchtlingsschutz befassen, haben gemeinsam mit Caritas gefordert, dass die Europäische Union das Recht auf Asyl aufrechterhält. Sie kritisieren, dass die Versuche der EU und ihrer Mitgliedstaaten, sich ihrer Verantwortung zu entziehen und Asylverfahren und Flüchtlingsschutz in Drittstaaten auszulagern, das internationale Flüchtlingsschutzsystem unterminieren. Die unterzeichnenden Organisationen fordern, das territoriale Asyl in der Europäischen Union sicherzustellen und keine Ressourcen auf Ideen zu verschwenden, die mit den jüngst in der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems getroffenen Vereinbarungen inkompatibel sind. [Mehr Infos](#) (englisch).

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

NEU! Förderprogramm „Fast Track“ für junge Menschen aus der Ukraine

Mit dem Förderprogramm „Fast Track“ hilft die Deutschlandstiftung Integration jungen Menschen aus der Ukraine, sich in Deutschland persönlich und gesellschaftlich weiterzuentwickeln. Interessierte Ukrainerinnen und Ukrainer zwischen 18 und 32 Jahren, die seit 2022 vor dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, können sich bis zum 15. September 2024 für das Förderprogramm bewerben. Das Programm wurde von der Deutschlandstiftung Integration initiiert, um die Teilnehmenden dabei zu unterstützen, ihre individuellen Ressourcen zu aktivieren, sich zu vernetzen und zu engagieren. Die zweite Runde im Förderprogramm „Fast Track“ mit 60 Teilnehmenden startet Anfang 2025. Voraussetzung für eine Bewerbung für das Förderprogramm ist neben der Altersbegrenzung eine Aufenthaltserlaubnis für Deutschland gemäß §24 AufenthG. Wer mitmachen will, sollte Deutsch mindestens auf B1-Niveau sprechen und sich persönlich sowie beruflich weiterentwickeln wollen. Entscheidend ist die persönliche Motivation. [Mehr Infos.](#)

21.08.2024 – 09.12.2024 in den Interkulturellen Zentren

NEU! Mehrsprachige Gesundheitsveranstaltungen

In 17 Interkulturellen Zentren finden ab dem 21. August 2024 mehrsprachige Gesundheitsveranstaltungen statt. Neben Informationsabenden zu Gesundheitsthemen gibt es dort Sport- und Bewegungskurse, Workshops und Aufklärungsangebote. [Mehr Infos.](#)

Berufschancen für zugewanderte Akademiker:innen!

Am IQ-Qualifizierungsprogramm, durchgeführt von der Technischen Hochschule Köln, können Akademiker:innen mit einem ausländischen Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit, Kindheitspädagogik, Pädagogik/Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sozialwissenschaften oder verwandten Fächern teilnehmen, die eine Arbeitsstelle in sozialen oder pädagogischen Arbeitsfeldern in NRW finden möchten. Zwei verschiedene Programme unterstützen und begleiten Teilnehmende flexibel und bedarfsgerecht, um die persönlichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Die Anmeldung ist ab sofort möglich! Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zum Programm inkl. Terminen sind zu finden unter [Webseite](#), eine telefonische Rückmeldung erfolgt bei Nutzung des [Kontaktformulars](#).

WelcomeWalk

Über den WelcomeWalk lernen sich ein Mensch mit und ein Mensch ohne Fluchterfahrung kennen. Bei drei „Walks“ erkunden sie Köln, suchen die besten Tanzlokale, machen gemeinsam Kunst oder Musik oder was immer beiden Spaß macht. Beide Seiten eines WelcomeWalk-Tandems profitieren: Sie sehen Köln mit anderen Augen und lernen neue Orte und Menschen kennen. Für viele Menschen mit Fluchterfahrung ist der WelcomeWalk zudem eine schöne Gelegenheit, ihre Sprachkenntnisse auszubauen. Ein WDR-Film stellt das WelcomeWalk-Tandem Tim und Tresor vor: [Link](#). Mehr Infos: www.koeln-freiwillig.de/welcomewalk/ Du hast Interesse, mitzumachen? Maille den ausgefüllten Fragebogen an gabi.klein@koeln-freiwillig.de, wir bringen dich zeitnah mit einem Tandem zusammen.

Ab 26.08.2024, Zeit: 09:00 – 12:15 Uhr, Ort: Gemeinde St. Theodor, Lustheider Str. 25, 51103 Köln

A2-Deutschkurs

Ab Montag, 26.08.2024 startet in der Gemeinde St. Theodor in Köln Vingst ein Deutsch A2-Sprachkurs, der immer Montag, Dienstag und Freitag stattfindet. Info und Anmeldung in der Sozialberatung FluMi [per E-Mail](#) oder vor Ort immer Dienstags zwischen 16:30 – 19:00 Uhr hinter der Kirche St. Theodor, Burgstr. 42

Ab 03.09.2024, Zeit: 09:30 – 12:45 Uhr, Ort: Mosaik e.V. Köln Mülheim

A2-Deutschkurs und B1-Kurs für Berufstätige

Ab Dienstag, 03.09.2024 startet beim Mosaik-Verein in Köln Mülheim ein Deutsch A2-Sprachkurs, der immer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag stattfindet. Info und Anmeldung in der Sozialberatung [per E-Mail](#) oder vor Ort immer Montags von 15:30 – 18:00 Uhr, Glücksburgstr. 17, 51065 Köln. Außerdem startet bei Mosaik ab September auch ein B1-Sprachkurs für Berufstätige, die ihren Aufenthaltsstatus verbessern wollen. Der Kurs findet Samstagsvormittags für ca. 4 Stunden statt.

07.09.2024, Zeit: 13-17 Uhr, Ort: Köln-Ostheim, Interkulturelles Zentrum der AWO Mittelrhein

Umgang mit Stress: Deutsch-arabischer Workshop für Frauen

Dieser Kurs richtet sich an Frauen (deutsch-arabisch), die mehr über das Phänomen Stress und wie sie damit umgehen können, erfahren möchten. Der Workshop findet in Präsenz statt, ist kostenlos und widmet sich den Fragen: Was ist Stress, wie entsteht er und welche Funktion hat er? Wie wirkt sich erhöhter Stress auf den Körper und die Psyche aus und woran merkt man, dass man überlastet ist und wie kann man gut für sich sorgen? Die Teilnahme ist auf 12 begrenzt und es gibt keine Kinderbetreuung. Deutschkenntnisse A2 und eine Anmeldung sind erforderlich. Zur Anmeldung [hier](#) Zum Flyer [hier](#)

13.09.-11.10.2024, Zeit: 9:30 – 15:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes, genauer Ort nach Anmeldung

Workshop-Reihe „Hier bin ich – Gestärkt in den Arbeitsmarkt“

Die Workshop-Reihe des Vereins der MA.i – Migration und Arbeitswelt besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Modulen und richtet sich an Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte aus Köln ab 16 Jahren. Ziel ist es, die eigenen Stärken zu erkennen, Kompetenzen zur Arbeitsmarktintegration zu erwerben und den Bewerbungsprozess inklusive des Vorstellungsgesprächs zu trainieren. Dabei sollen gemeinsam individuelle Zugangswege zu Ausbildung/Arbeit erschlossen und nachhaltig gesichert werden. Die Frauen werden ganzheitlich und bedarfsorientiert beraten und begleitet sowie durch Empowerment-Aktivitäten unterstützt. Hierfür arbeitet der MA.i in einem Verbund mit fünf Kölner Trägern zusammen. Interessierte Frauen können sich bis zum 16.08.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0221/13056483 anmelden. [Mehr Infos](#).

14. & 21.09.2024, 05.10.2024, Zeit: 11:00 – 16:00 Uhr, Ort: Faradgang Köln e.V., Koblenzer Str. 13 auf Neuland e.V.

„Toolgirls* – Ein Workshop von, für und mit Flinta

Der Faradgang Köln e.V. bietet mit Toolgirls* einen Workshop an, bei dem Teilnehmende die Grundlagen des Fahrradreparierens lernen und am ausgesuchten Fahrrad direkt umsetzen können. Der Workshop richtet sich an Menschen, die sich kein eigenes Fahrrad leisten können. In einer kleinen Runde von drei Teilnehmenden soll ein geschützter Raum für Fragen und Ausprobieren geschaffen werden. Der Workshop wird durch die finanzielle Unterstützung des Ateliers No. 5 gefördert und ist dadurch kostenfrei. Für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung per [Mail](#) bis zum 01. September. [Mehr Infos](#).

18.09.2024, Ort: RheinEnergieSTADION Köln, Junkersdorfer Str. 1, 50933 Köln

JobSpeedDating Köln

Direkt ins Gespräch kommen und sofort prüfen, ob Arbeitgeber:innen und Bewerber:innen zusammenpassen – dafür hat das Jobcenter Köln im Jahr 2010 die Veranstaltung „JobSpeedDating“ ins Leben gerufen. Es ist eine geschlossene Veranstaltung für eingeladene Kund:innen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Köln. [Mehr Infos](#).

01.10.2024, Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Infoveranstaltung für die Ausbildung von Schwimmlehrassistent:innen

Der Schwimmverband NRW bildet ab Oktober 2024 Assistent:innen für den Schwimmunterricht aus. Diese Zertifikatsausbildung richtet sich vorrangig an Geflüchtete und/oder Menschen mit Migrationshintergrund, die Spaß im Wasser haben und Vereine im Bereich Anfängerschwimmen unterstützen möchten. Die Zertifikatsausbildung zum/zur Schwimmlehrerassistent:in beinhaltet theoretische und praktische Grundlagen in den Bereichen Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Wassersicherheit, sowie der Sportpädagogik. [Mehr Infos](#)

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

28.08.2024, Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr, Ort: Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Festkonzert Köln-Dnipro

Das Kammerorchester „FOUR SEASONS Chamber Orchestra“ aus der ukrainischen Stadt Dnipro ist zu Gast in der Kölner Philharmonie. Unter der Leitung von Dmytro Logvin interpretieren die ukrainischen Musiker:innen gemeinsam mit den Solisten Dmytro Udovychenko (Violine, Ukraine), Denis Severin (Violoncello, Schweiz) und Yevhen Zhyla (Akkordeon, Ukraine) die reiche musikalische Tradition aus beiden Kulturen. [Mehr Infos](#). Mit dem Konzert feiern Dnipro und Köln ihre erfolgreiche zweijährige Zusammenarbeit, die nun in eine vollwertige Städtepartnerschaft münden soll. Veranstalter sind die KölnMusik GmbH, der deutsch-ukrainische Verein Blau-Gelbes Kreuz e. V. und die Stadt Köln. Der Eintritt kostet 5 Euro inkl. VVK. [Zur Kartenbestellung](#).

02.09. bis 24.10.2024, Zeit: Mo-Fr : 09:00 – 21:00 Uhr, Sa & So: 09:00 – 18:00 Uhr, Ort: VHS

Neumarkt (Cäcilienstr. 35, 50667 Köln), Foyer 1. OG

Ausstellung „Gesichter des Friedens“ des forumZFD

Die Plakat-Ausstellung „Gesichter des Friedens“ des forumZFD stellt zehn Menschen vor, die sich für Frieden einsetzen – alle auf ihre eigene Art und Weise. Sie alle verbindet, dass das Wort „Krieg“ für sie kein abstrakter Begriff ist. Sie haben ihn selbst erlebt. Viele mussten sogar aus ihren Heimatländern fliehen. Aus diesen persönlichen Erfahrungen heraus setzen sie sich heute für Frieden ein. Zu allen Porträtierten gibt es ein großformatiges Plakat und ein Video-Interview. [Mehr Infos](#).

03.09.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt

Friedensgeschichten in Zeiten des Krieges

Bilder von Krieg und Gewalt dominieren die Nachrichten. Das Engagement und die Geschichten von Menschen, die Feindschaften überwinden und sich für ein Miteinander ohne Gewalt einsetzen, bleibt dagegen oft unsichtbar. Dies ändert die Ausstellung „Gesichter des Friedens“. Das forumZFD stellt zehn Menschen vor, die Krieg und Flucht erlebt haben und sich für Frieden stark machen. Bei der Vernissage stehen Anastasia aus Russland und Yuliia aus der Ukraine, zwei „Gesichter des Friedens“ im Mittelpunkt. Anastasia studierte Schauspiel und war als Theaterpädagogin und Regisseurin weltweit tätig. Yuliia wuchs in der Nähe von Dnipro in der Ukraine auf, studierte Psychologie und arbeitete als Lehrerin. Beide Frauen mussten wegen des Krieges ihre Heimat verlassen. Heute leben sie in Deutschland. Mit „Playback“, einer Form des Improvisationstheaters, schaffen sie Räume für Dialog und Begegnung. Bei der Vernissage treten die beiden mit ihrer Theatergruppe auf und vermitteln einen lebendigen Eindruck davon, wie Kunst Grenzen überwindet und Verständigung ermöglicht. Der Eintritt ist frei, um [Anmeldung](#) wird gebeten.

05.09.2024, Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr, Ort: NS-Dokumentationszentrum Köln

Geschichte, Kunst und Kultur erkunden! - Angebote des Museumsdiensts der Stadt Köln für Deutschlernende

Von Dezember 1935 bis März 1945 überwachte die Geheime Staatspolizei (Gestapo) vom EL-DE-Haus in der Kölner Innenstadt aus die Stadt und Region. Die Dauerausstellung „Köln im Nationalsozialismus“ zeigt die Geschichte Kölns von den 1920er Jahren bis zum Kriegsende 1945. Als Gedenkstätte thematisiert das ehemalige Hausgefängnis die Geschichte von politisch Verfolgten und Zwangsarbeitenden. [Infos hier](#). Der Museumsdienst bietet eine Reihe von Museumsführungen für Deutschlernende auf dem Niveau B1 an. Die großen Kölner Museen versprechen vielfältige Einblicke in Geschichte, Kunst und Kultur, gleichzeitig bieten die Führungen die Möglichkeit Sprachkenntnisse auszubauen und aktiv in einem spannenden Umfeld anzuwenden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Angebote finden regelmäßig am ersten Donnerstag des Monats, dem Köln Tag, statt. An diesem Tag entfällt der Eintritt in den städtischen Museen für alle Kölnerinnen und Kölner.

07.09.2024, Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr, Ort: Stadtwald, Dürener Str. 287, 50935 Köln

NEU! Sommerfest des Netzwerks Integration Lindenthal (NIL)

Das dritte [NIL](#)-Sommerfest findet direkt nach den Sommerferien im Stadtwald statt. Ein besonderer Tag für die ganze Familie und für alle Kölner:innen aus allen Himmelsrichtungen: mit internationalen Speisen und Getränken, Live-Musik, Tanz und einem umfangreichen Angebot für Kinder. [Mehr Infos](#).

13.09.2024, Zeit: Ab 16:00 -22:30 Uhr, Ort: Pariser Platz, 50765 Köln

NEU! Utopie trifft Stadt der Zukunft in Chorweiler - OpenAir-Filmvorführung auf dem Pariser Platz

Gemeinsam mit Köln im Film e.V. zeigt die Melanchton Akademie den Film „Liebe, D-Mark und Tod“ von Cem Kaya im und zum Stadtteil Chorweiler. Das Besondere: der Film wird im Stadtteil selbst gezeigt. Hierfür wird ein OpenAir-Kino auf dem Pariser Platz aufgebaut, die Soundübertragung findet über Kopfhörer statt. Der Eintritt ist frei! Eingeleitet wird der Film mit einem Podium zum Thema "Stadt der Zukunft in Chorweiler". Der Film startet gegen 20:30 Uhr. Ab 16:00 Uhr – 19:30 Uhr findet ein Markt der Möglichkeiten und Workshops statt. [Mehr Infos](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: [per Mail](#) über Walter Harings.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt Empowering MSO erfahrt ihr [hier](#).

Jeden Donnerstag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Goebenstraße 10-12, 50672 Köln

Jiguiya Kura – Beratungsangebot für Männer

Jiguiya Kura ist ein Beratungsangebot für Männer mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im Alter von 21-45 Jahren, die Unterstützung in sozialrechtlichen Themen benötigen und ihre Wohnungssituation verbessern möchten. Dafür richtet die Beratungsstelle eine "Werkstatt Wohnungssuche" ein und unterstützt bei der Wohnungssuche, bei Wohnungsanzeigen, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen und Wohnungsbesichtigungen ebenso wie bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Interessierte können sich per E-Mail an info@jamyeta.org oder hannes@jamyeta.org oder telefonisch unter: 0221 71730685 anmelden oder während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Termine 2024: 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder online. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 12.9., 14.11.2024

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen und Engagierte findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer Website: [Link](#)

Montag, Dienstag und Freitag, Zeit: 9:00 - 12:15 Uhr, Ort: Gemeinde St. Theodor, Gemeindesaal, Lustheider Str. 25, 51103 Köln

NEU! Kostenloser Deutschkurs mit Kinderbetreuung (Alphabetisierung und A1),

Kursbeginn: Montag, 26.08.2024. Info und Anmeldung in der Sozialberatung FluMi, dienstags, 16:30 – 19:00 Uhr, hinter der Kirche St. Theodor, Burgstr. 42, oder per Mail: info@mosaik-ev.koeln

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, Zeit: 9:30 - 12:45 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e.V., Glücksburgstr. 17, 51065 Köln Mülheim

NEU! Kostenloser A2-Kurs

Kursbeginn: Dienstag, 03.09.2024. Info und Anmeldung in der Sozialberatung, montags 15:30 - 18:00 Uhr, Glücksburgstr. 17, 51065 Köln oder per Mail: info@mosaik-ev.koeln

Samstags; Zeit: 10:30 – 14:00 Uhr, Interkulturelles Zentrum Raum B, Frankfurter Str. 104, 51065 Köln

NEU! Kostenloser Deutschkurs mit Ziel B1

Kursbeginn: Samstag 31.08.2024. Für Berufstätige und alle, die schon länger hier sind und noch B1 brauchen, um ihren Aufenthaltsstatus zu verbessern. Info und Anmeldung in der Sozialberatung, montags 15:30 - 18:00 Uhr, Glücksburgstr. 17, 51065 Köln oder per Mail: info@mosaik-ev.koeln

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Silke Schmidt, Joel dos Santos und Stephan von den Driesch

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)
Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)
Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)